

# Mitteilungsblatt



der Gemeinde

# Gersdorf



Jahrgang 36

Mittwoch, 5. Februar 2025

Nummer 2

## 40 Jahre GFK - wir gratulieren!



### Erster Elferrat

(Dietmar Wehner fehlt)

## Informationen des Bürgermeisters

### Liebe Gersdorferinnen und Gersdorfer,



auch wenn der erste Monat des neuen Jahres bereits Geschichte ist, möchte ich Ihnen und Euch noch ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2025 wünschen. Ende Dezember habe ich meine zweite Amtszeit angetreten. Zur Gemeinderatssitzung im Dezember wurde ich durch den Dienstältesten Gemeinderat, Herrn Andreas Schumacher, vereidigt. Vielen Dank für deine Bereitschaft.

Bitte arbeiten Sie uns weitere Termine, die noch nicht in der Gemeindeverwaltung vorliegen, zeitnah zu, um sie rechtzeitig zu veröffentlichen.

Am Sonntag, dem 23. Februar findet die vorgezogene Bundestagswahl statt. Bitte geben Sie Ihre Stimme in den Wahllokalen ab oder nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl. Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofes haben bereits mehrere Winterdienstseinsätze absolviert, um die kommunalen Straßen befahrbar zu halten. Vielen Dank für euren Einsatz, denn es ist nicht überall üblich, dass bereits früh ab 5.00 Uhr die ersten Fahrzeuge unterwegs sind, um sichere Arbeitswege zu schaffen.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen verantwortungsbewussten Bürgerinnen und Bürgern, die ebenfalls regelmäßig ihrer Räum- und Streupflicht vor ihren Grundstücken nachkommen.



Am 18. Januar wurde in Chemnitz das Kulturhauptstadtjahr eröffnet. Auch Gersdorf ist, als ein Teil dieser Region, am Geschehen beteiligt. Wir sind im Rahmen des „purple path“ mit unserem Kunstwerk von Jan Kummer vertreten. Mit ersten Besuchern konnte ich mich bereits vor der Figurengruppe treffen und ins Gespräch kommen. Ich bin mir sicher, dass noch viele folgen werden und unser Heimatort dadurch bekannter und attraktiver, nicht nur für „kunstinteressierte Touristen“, werden wird.



Der traditionell erste Höhepunkt im neuen Jahr ist das Weihnachtsbaumverbrennen der Gersdorfer Jugendfeuerwehr. Seit 2005 ist diese Veranstaltung fester Bestandteil des Gersdorfer Veranstaltungskalenders. Der Erlös der Veranstaltung wird immer vollständig für die Kinder- und Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr verwendet.

Eine erstmals durchgeführte Weihnachtsbaumversteigerung brachte einen beträchtlichen Erlös, der unter dem Förderverein des Kindergartens „Sonnenkinder“ und dem Teeny-Ballett des GFK aufgeteilt wird. Vielen Dank an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und alle Organisatoren der Veranstaltung.

Zum Abschluss meines kleinen Berichtes möchte ich uns noch ein paar schöne Wintertage mit viel Sonnenschein und noch etwas Schnee für den winterlichen Flair wünschen. Ich freue mich auch dieses Jahr wieder über eine gute, konstruktive und offene Kommunikation und Zusammenarbeit mit allen Gersdorfer Bürgerinnen und Bürgern. Vielen Dank dafür.

Meine nächste Samstags-Bürgersprechstunde vor dem Rathaus wird am 15. März stattfinden.

Bis dahin.

Ihr, Euer

Erik Seidel, Bürgermeister

Die weiteren Veranstaltungen des Jahres werden wir wie immer auf der Internetseite der Gemeinde ([www.gemeinde-gersdorf.de](http://www.gemeinde-gersdorf.de)) und im Mitteilungsblatt veröffentlichen.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Aus dem Gemeinderat

#### ■ In der Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

##### **Beschluss-Nr.: GR-35/12/24**

Am 02.12.2024 erhielt die Gemeinde Gersdorf vom Amt für Kommunalaufsicht des Landkreises Zwickau den Wahlprüfungsbescheid für die Wahl des Bürgermeisters am 29.09.2024. Darin wurde die Gültigkeit der Wahl festgestellt. Herr Erik Seidel konnte somit am 22. Dezember 2024 seine 2. Amtsperiode als Bürgermeister der Gemeinde Gersdorf antreten. Nach § 51 Abs. 6 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat ein vom Gemeinderat gewähltes Mitglied den Bürgermeister in öffentlicher Sitzung zu vereidigen und zu verpflichten. Die Gemeindeverwaltung schlug dafür Herrn Andreas Schumacher als „Dienstältesten“ Gemeinderat dafür vor. Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Vorschlag zu. Die Vereidigung des Bürgermeisters Erik Seidel wurde anschließend vom Gemeinderat Andreas Schumacher vorgenommen.

##### **Beschluss-Nr.: GR-36/12/24**

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmten einstimmig der Vergabe von Malerarbeiten im Zuge der Realisierung des Brandschutzkonzeptes im Objekt Schule, Los 6: Malerarbeiten, an die Firma Maler GmbH aus Gersdorf in Höhe von insgesamt 60.079,10 € brutto, zu

##### **Beschluss-Nr.: GR-37/12/24**

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmten einstimmig der Vergabe von Stahlbauarbeiten im Zuge der Realisierung des Brandschutzkonzeptes am Objekt Rathaus, Los 2: Stahlbau Fluchttreppe, an die Firma Metallbau Schmerbeck GmbH aus Wolkenstein OT Hilmersdorf in Höhe von insgesamt 37.205,35 € brutto zu.

##### **Beschluss-Nr.: GR-38/12/24**

Die Mitglieder des Gemeinderates bestätigten einstimmig der Annahme und Verwendung von kommunalen Spenden für das Jahr 2024 in Höhe von 1.710,00 € zu und gibt diese für folgende Zweckbindungen frei:

- FFW Gersdorf 1.370,00 €
- Kindereinrichtung „Sonnenkinder“ 340,00 €

##### **Beschluss-Nr.: GR-39/12/24**

Die Mitglieder des Gemeinderates verzichteten einstimmig auf der Grundlage des § 88b Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses für die Jahre 2024 und 2025.

##### **Beschluss-Nr.: GR-40/12/24**

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmten einstimmig der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 78 der Sächsischen Gemeindeordnung zu. Es handelt sich dabei um folgende Maßnahmen, welche in das Haushaltjahr 2025 im Rahmen der vorhandenen Investitionsbudgets übernommen werden.

- Brandschutz Schule
- Brandschutz Rathaus
- Sanierung Sommerbad

#### ■ In der Gemeinderatssitzung am 28. Januar 2025 wurde folgender Beschluss gefasst:

##### **Beschluss-Nr.: GR-01/01/25**

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmten einstimmig dem Abschluss der vorliegenden Kooperationsvereinbarung für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2029 und der damit verbundenen jährlichen Kostenbeteiligung zu.

#### ■ Einladung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, dem 11. Februar 2025, um 19:00 Uhr**, im Vereinsraum der Hessenmühle statt.

##### ■ Tagesordnung: *(Änderungen vorbehalten)*

1. Bestätigung der Tagesordnung, Protokollkontrolle und Festlegung der Gemeinderäte zur Unterzeichnung des Protokolls
2. Beschluss zur Einstellung des Verfahrens zum Bebauungsplan „Wohngebiet Kaisergrubenschacht II“
3. Vergabebeschlüsse
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Allgemeines
6. Anfragen der Bürger

**Nächste Ausschusssitzung:  
Dienstag, den 4. März 2024**

#### ■ Das Fundbüro informiert

**Folgende Fundsachen wurden abgegeben und können im Rathaus, Zimmer 8, abgeholt werden:**

- 1 Brille
- mehrere kleine Schlüssel

#### ■ Sprechzeiten der Schiedsstelle



Die Schiedsstelle der Gemeinde Gersdorf steht den Einwohnerinnen und Einwohnern im Bedarfsfall zur Verfügung. Gersdorferinnen und Gersdorfer, die das Tätigwerden der Schiedsstelle begehren, werden gebeten, über Nicole Portack unter der Rufnummer 037203/919-28 (Rathaus) oder direkt unter der E-Mail-Adresse [schiedsstelle.gersdorf@gmail.com](mailto:schiedsstelle.gersdorf@gmail.com) Kontakt aufzunehmen.

Carina Boragk, FriedensrichterIn

## Amtliche Bekanntmachungen

nach Anlage 27  
(zu § 48 Abs. 1 BWO)

### Wahlbekanntmachung

1. Am **23. Februar 2025** findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt.  
Die Wahl dauert von **8.00 bis 18.00 Uhr**.
2. Die Gemeinde Gersdorf ist in 3 (drei) allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 13.01.2025 bis 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptstraße 192 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.  
Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.  
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.  
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.  
Jeder Wähler hat **eine Erststimme und eine Zweitstimme**. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
  - a) für die **Wahl im Wahlkreis** in **schwarzem** Druck die Namen der **Bewerber** der zugelassenen **Kreiswahlvorschläge** unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
  - b) für die **Wahl nach Landeslisten** in **blauem** Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Partei-bezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

- seine **Erststimme** in der Weise ab,  
dass er auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
- und
- seine **Zweitstimme** in der Weise,  
dass er auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

## Amtliche Bekanntmachungen

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
  - durch Briefwahl
- teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben.

Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Gersdorf, den 5. Februar 2025



Erik Seidel  
Bürgermeister



## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ Öffentliche Bekanntmachung zu Auskunfts- und Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Meldebehörden haben die in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Einwohner zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben führen die Meldebehörden Melderegister, aus denen sie auch Auskünfte erteilen können. Jeder Einwohner hat gegenüber der zuständigen Meldebehörde - nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes - die Möglichkeit, bestimmten Datenübermittlungen zu widersprechen bzw. diese per ausdrücklicher Einwilligung erst zu ermöglichen.

#### ■ Auf diese Widerspruchsmöglichkeiten ist jeweils jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen:

##### • Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Meldebehörde eingelegt werden; er bedarf keiner Begründung, ist von keinen Voraussetzungen abhängig und gilt solange, bis er durch eine gegenteilige Erklärung widerrufen wird.

##### • Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 2 BMG zu widersprechen.

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,

4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

##### • Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 3 BMG an Adressbuchverlage widersprechen zu können.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Eine Auskunft erfolgt ferner nicht, wenn für die Person ein bedingter Sperrvermerk gem. § 52 BMG eingerichtet ist (z. B. Bewohner von Pflegeheimen).

##### • Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 42 Absatz 2 BMG widersprechen zu können.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Geburtsdatum und Geburtsort,
3. Geschlecht,
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
5. derzeitige Anschriften,
6. Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie
7. Sterbedatum.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert

## Amtliche Bekanntmachungen

nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widersprüche gegen die genannten Datenübermittlungen können Sie persönlich (derzeit unter vorheriger telefonischer Terminabsprache) oder auch schriftlich im Einwohnermelde-

amt der Gemeindeverwaltung Gersdorf einlegen. Das Formular für die schriftliche Übersendung finden Sie in diesem Mitteilungsblatt, erhalten es aber auch auf Nachfrage im Einwohnermeldeamt oder auf der Internetseite der Gemeinde Gersdorf [www.gemeinde-gersdorf.de](http://www.gemeinde-gersdorf.de), Rubrik Bürger/Formulare/Einwohnermeldeamt. Die gewünschte Übermittlungssperre ist durch Ankreuzen zu kennzeichnen.

Für Fragen stehen unsere Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes unter der Rufnummer 037203/919-28 auch gern zur Verfügung.



**Bitte pro Formular nur einen Antragsteller eintragen.**

Antragsteller: \_\_\_\_\_ Familienname: \_\_\_\_\_ Vorname(n): \_\_\_\_\_

Geburtsname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_ 09355 Gersdorf

Amtliche Vermerke:

eingegangen

bearbeitet

### ■ Widerspruch gegen Datenübermittlung (Übermittlungssperre)

*(Bitte die gewünschte Sperre ankreuzen.)*

1	<input type="checkbox"/>	<b>Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen</b> (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.)
2	<input type="checkbox"/>	<b>Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk</b> (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)
	<input type="checkbox"/>	<b>Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Altersjubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk</b> (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)
3	<input type="checkbox"/>	<b>Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage</b> (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.)
4	<input type="checkbox"/>	<b>Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören</b> (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG iVm § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.)

**!!! Bitte beachten: Der Ehegatte muss hier mit unterschreiben !!!**

Datum \_\_\_\_\_ (Unterschrift des Antragstellers)

\_\_\_\_\_ (Unterschrift des weiteren Sorgeberechtigten bzw. des Ehegatten bei Widerspruch Ehejubiläen)

**Abgabe/Übersendung des Formulars an:**

Gemeindeverwaltung Gersdorf | Einwohnermeldeamt | Hauptstraße 192 | 09355 Gersdorf



**Impressum**

Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Gemeindeverwaltung Gersdorf, Bürgermeister Erik Seidel

Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon 037208/876-0, E-Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de), [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de), Verantwortlicher: Hannes Riedel.

Erscheinungsweise: Das Mitteilungsblatt erscheint einmal im Monat und kann zum Preis von 0,40 Euro bei der Gemeindeverwaltung Gersdorf abonniert werden. Jedes Jahr im November wird der Betrag von 4,80 Euro vom Konto abgebucht. Auflage: 1.000 Exemplare, Verteilung: City-Post Hohenstein-Ernstthal GmbH & Co. KG, Goldbachstraße 13, 09353 Oberlungwitz  
Es gilt Anzeigenpreisliste von 2025.

## Amtliche Bekanntmachungen



### 6. PROJEKTAUFRUF 2024

Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region Schönburger Land

Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region Schönburger Land ruft in ihrem 6. Projektaufruf 2024 nachfolgende Maßnahmeschwerpunkte und Maßnahmen entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets auf:

#### 06-2024-2.1

##### Erhalt, Ausbau und Diversifizierung von Unternehmen sowie Ausbau von Wertschöpfungsketten

2.1.1 Wieder- und Umnutzung ländlicher Bausubstanz für gewerbliche Zwecke

#### 06-2024-4.1.1

##### Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote

4.1.1 Wohneigentumsbildung durch Wieder- und Umnutzung leerstehender ländlicher Bausubstanz

#### 06-2024-5.1

##### Erhalt und Weiterentwicklung von frühkindlicher und schulischer Bildung und Betreuung

5.1.1 Maßnahmen zur Sicherung, Ausbau und Weiterentwicklung von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen

#### 06-2024-6.2

##### Rückbau baulicher Anlagen sowie Flächenentsiegelung und Renaturierung

6.2.1 Rückbau von Brachen und technischer Infrastruktur

#### Beantragung:

Die Beantragung erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, welcher auf der Internetseite der LEADER-Region Schönburger Land zum Download zur Verfügung steht: [www.region-schoenburgerland.de/6-projektauf-ruf-2024/](http://www.region-schoenburgerland.de/6-projektauf-ruf-2024/). Der ausgefüllte und unterschriebene Antrag zzgl. aller geforderten Unterlagen ist vollständig sowohl in Papierform als auch digital einzureichen.

#### Auswahlkriterien:

Anhand der Auswahlkriterien kann vor Antragstellung eingesehen werden, welche Aspekte im Rahmen der Bewertung besonders berücksichtigt werden. Es kann nur bewertet werden, was anhand einschlägiger Unterlagen belegt wird!

#### Budget:

Für den 6. Projektaufruf 2024 stehen insg. 750.000 € zur Verfügung, davon in den Maßnahmeschwerpunkten und Maßnahmen:

06-2024-2.1.1	200.000 €
06-2024-4.1.1	150.000 €
06-2024-5.1.1	300.000 €
06-2024-6.2.1	100.000 €

#### Antragsteller:

Antragsberechtigte Vorhabenträger gemäß Aktionsplan und Maßnahmen für 2.1.1, 6.2.1: Kommunen, Unternehmen, Private, Vereine/LAG/Sonstige  
4.1.1: Private und  
5.1.1: Kommunen/Vereine/LAG/Sonstige

#### Zu beachtende Angaben und Daten:

Datum des Aufrufs: 09.12.2024

Datum Abgabefrist: 30.04.2025 (Posteingang)

Abgabe bei: Verein Region Schönburger Land e. V., LEADER-Geschäftsstelle, Carl-Wilhelm-Richter-Platz 5, 08396 Waldenburg

Vorhabenauswahl: Sitzung des Koordinierungskreises am 11.06.2025

#### Grundlagen:

- GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland:  
[www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderperiode-2023-2027-5940.html](http://www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderperiode-2023-2027-5940.html)
- Förderrichtlinie LEADER/2023 des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung:  
[www.laendlicher-raum.sachsen.de/richtlinie-leader-2023-2027-18218.html](http://www.laendlicher-raum.sachsen.de/richtlinie-leader-2023-2027-18218.html)
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region
- Schönburger Land vom 14.04.2023  
[www.region-schoenburgerland.de](http://www.region-schoenburgerland.de)

#### Beratende Stelle:

##### **Regionalmanagement der LEADER-Region Schönburger Land**

Carl-Wilhelm-Richter-Platz 5

08396 Waldenburg

Tel.: 037608-406011

E-Mail: [info@region-schoenburgerland.de](mailto:info@region-schoenburgerland.de)

Wir empfehlen Ihnen dringend, das kostenfreie Beratungsangebot des Regionalmanagements zu nutzen!



**Kofinanziert von der Europäischen Union**



## Amtliche Bekanntmachungen

Amt für Abfallwirtschaft



### Entsorgung von Alttextilien

#### Getrenntsammlungspflicht ab 2025

Seit dem 1. Januar 2025 sind Alttextilien in Deutschland getrennt zu sammeln. Ziel dieser Vorgabe der EU-Rahmenrichtlinie sowie des Kreislaufwirtschaftsgesetzes ist es, die Wiederverwendung beziehungsweise das Recycling von Alttextilien zu fördern. Aufgrund der EU-weit bestehenden Verpflichtung zur Getrenntsammlung wird 2025 mit einer Überschwemmung des bereits angespannten Alttextilienmarktes gerechnet. Demgegenüber sind die vorhandenen Recyclingskapazitäten jedoch aktuell bereits ausgelastet. Zudem gibt es keinen erhöhten Bedarf an Recyclingprodukten aus Textilien, wie Dämmstoffen oder Putzlappen.

Aus diesem Grund gehören nur gebrauchsfähige und unverschmutzte Bekleidungs- beziehungsweise Haushaltstextilien, wie Handtücher, Bett- und Tischwäsche, in die Altkleidercontainer. Verschmutzte, verschlissene oder kaputte Textilprodukte sind weiterhin über den Restabfall zu entsorgen. Um das Angebot der bekannten und bisherigen gewerblichen und gemeinnützigen Sammlungen durch Altkleidercontainer an den Glascontainerstandplätzen zu ergänzen, wurden durch den Landkreis Zwickau weitere Container an den Annahmestellen, siehe [www.landkreis-zwickau.de/annahmestellen](http://www.landkreis-zwickau.de/annahmestellen), aufgestellt. Dabei gibt es keine Verpflichtung, die Altkleidercontainer des Landkreises zu nutzen. Vielmehr besteht ab 2025 eine zusätzliche Möglichkeit der Entsorgung über diese.

### Öffnungszeiten

#### Gemeindeverwaltung Gersdorf

Hauptstraße 192, 09355 Gersdorf

Telefon-Nr.: 037203/9190 | Fax-Nr.: 037203/91911

E-Mail: [info@gemeinde-gersdorf.de](mailto:info@gemeinde-gersdorf.de)

Internet: [www.gemeinde-gersdorf.de](http://www.gemeinde-gersdorf.de)

Montag: 09.00 bis 11.30 Uhr

Dienstag: 09.00 bis 11.30 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 bis 11.30 Uhr und  
13.00 bis 16.00 Uhr

Das Einwohnermeldeamt hat in diesem Monat am **Samstag, dem 08.02.2025, von 9.00 bis 11.00 Uhr** geöffnet. (Bürgerservice für Pendler und auswärtig Arbeitende)

#### Bibliothek, Hauptstraße 200, 09355 Gersdorf

Telefon-Nr.: 037203/68131

E-Mail: [buecherei@gemeinde-gersdorf.de](mailto:buecherei@gemeinde-gersdorf.de)

Dienstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 bis 11.00 Uhr sowie  
15.00 bis 18.00 Uhr

#### Tetzner-Museum, Hauptstraße 193, 09355 Gersdorf

jeden 2. und 4. Sonntag, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet bzw. Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten unter Telefon-Nr.: 037203 91913

### Bevölkerungsbewegung des Jahres 2024

Wie schon in den vergangenen Jahren möchten wir Ihnen an dieser Stelle einen kurzen Überblick über die sogenannte Einwohnerbewegung von Gersdorf geben:

Meldevorgang	Einwohner gesamt	davon männlich	davon weiblich
Anfangsbestand 2024	3773	1839	1934
+ Geburten	19	8	11
J. Sterbefälle	79	42	37
+ Zuzüge	145	81	64
± Umzüge (innerhalb von Gersdorf)	69	30	39
J. Wegzüge	147	72	75
<b>Endbestand Einwohner mit Hauptwohnung in Gersdorf zum 31.12.2024</b>	<b>3711</b>	<b>1814</b>	<b>1897</b>

Saldo Geburten / Sterbefälle	-60	-34	-26
Saldo Wanderungen (Zuzüge - Wegzüge)	-2	9	-11
<b>Saldo insgesamt</b>	<b>-62</b>	<b>-25</b>	<b>-37</b>
Zum Vergleich des Vorjahresalters	-37	21	-58

Im Melderegister konnten außerdem 12 Eheschließungen registriert werden. Zehn Ehen, an denen Gersdorfer/innen „beteiligt waren“, wurden geschieden.

### Das nächste Mitteilungsblatt erscheint

**am Mittwoch, dem 5. März 2025.**

**Redaktionsschluss**

**dafür ist der 25. Februar 2025.**

#### Die Polizei Sachsen informiert

## Wir gratulieren

### Hürra Nachwuchs



*Wir freuen uns über die Neuankömmlinge in Gersdorf und gratulieren ganz herzlich*

*Frau Sabrina Hänig und Herrn Lukas Hänig zur Geburt ihrer Tochter Maja Hänig  
am 8. Dezember 2024,*

*Frau Annika Windisch und Herrn Jan Uwe Stiegler zur Geburt ihres Sohnes Wilhelm Windisch  
am 28. Dezember 2024 sowie*

*Frau Alina Nötzel und Herrn Matthias Viehweger zur Geburt ihres Sohnes Louis Nötzel  
am 06. Januar 2025.*

*Wir wünschen viel Freude mit dem Nachwuchs und alles Gute!*



## Wir gratulieren nachträglich recht herzlich im Monat Januar 2025



am 01. Januar 2025	Herrn Holm Andorf	zum 79. Geburtstag
am 01. Januar 2025	Herrn Frank Dotzauer	zum 76. Geburtstag
am 01. Januar 2025	Frau Liane Löffler	zum 75. Geburtstag
am 03. Januar 2025	Frau Margitta Wittig	zum 74. Geburtstag
am 04. Januar 2025	Herrn Helmut Reinhold	zum 73. Geburtstag
am 05. Januar 2025	Frau Gisela Franke	zum 84. Geburtstag
am 05. Januar 2025	Herrn Endre Ambrus	zum 76. Geburtstag
am 06. Januar 2025	Herrn Rolf Roßner	zum 81. Geburtstag
am 09. Januar 2025	Frau Erika Bochmann	zum 95. Geburtstag
am 09. Januar 2025	Frau Dagmar Hoffmann	zum 73. Geburtstag
am 10. Januar 2025	Frau Birgit Hader	zum 80. Geburtstag
am 10. Januar 2025	Herrn Gerd Fischer	zum 77. Geburtstag
am 12. Januar 2025	Herrn Lothar Rauner	zum 86. Geburtstag
am 14. Januar 2025	Frau Anneli Roßner	zum 80. Geburtstag
am 14. Januar 2025	Herrn Wolfgang Käßler	zum 78. Geburtstag
am 19. Januar 2025	Herrn Thomas Schubert	zum 75. Geburtstag
am 20. Januar 2025	Frau Erika Friedrich	zum 90. Geburtstag
am 21. Januar 2025	Frau Liane Woike	zum 92. Geburtstag
am 22. Januar 2025	Herrn Rainer Peter	zum 84. Geburtstag
am 23. Januar 2025	Herrn Wilfried Drechsler	zum 81. Geburtstag
am 23. Januar 2025	Frau Birgit Richter	zum 72. Geburtstag
am 26. Januar 2025	Herrn Gerd Hieronymus	zum 83. Geburtstag
am 28. Januar 2025	Herrn Klaus Pester	zum 80. Geburtstag
am 31. Januar 2025	Frau Sonja Haugwitz	zum 73. Geburtstag

## Informationen

### ■ Sehr geehrte Gersdorferinnen und Gersdorfer,

sollten Sie auch eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages (ab 70 Jahre) und/oder Ihres Hochzeitsjubiläums (ab 50 Jahre) im Mitteilungsblatt der Gemeinde Gersdorf wünschen und noch keine Zustimmung dafür erteilt haben, dann füllen Sie bitte das unten abgedruckte Formular aus und senden es an die Gemeindeverwaltung Gersdorf, Frau Tischendorf, Hauptstraße 192, 09355 Gersdorf zurück.

**(Bei Hochzeitsjubiläen bitte beide Ehepartner unterschreiben.)**

Absender:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Hiermit stimme ich einer Veröffentlichung

meines Geburtstages (ab 70 Jahre)

unseres Ehejubiläums – Unterschrift Ehepartner(in) \_\_\_\_\_

*(zutreffendes bitte ankreuzen)*

im Mitteilungsblatt der Gemeinde Gersdorf und somit einer Speicherung der Daten für diese Zwecke zu.

Gersdorf, den \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



## Termine | Bereitschaftsdienste

### ■ Apothekenbereitschaft Dienstbereitschaft jeweils von 08.00 bis 08.00 Uhr des Folgetages

05.02. bis 06.02.	Schloß-Apotheke, 09350 Lichtenstein
07.02. bis 08.02.	Bären-Apotheke, 09366 Stollberg
09.02.	Apotheke am Kaufland, 09337 Hohenstein-Ernstthal
10.02.	City-Apotheke, 09337 Hohenstein-Ernstthal
11.02.	Park-Apotheke, 09385 Lugau
12.02.	Concordia-Apotheke, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
13.02.	Neue Apotheke, 09399 Niederwürschnitz
14.02. bis 20.02.	Bären-Apotheke, 09366 Stollberg
21.02.	Löwen-Apotheke, 09353 Oberlungwitz
22.02.	Apotheke am Kaufland, 09337 Hohenstein-Ernstthal
23.02.	City-Apotheke, 09337 Hohenstein-Ernstthal
24.02.	Park-Apotheke, 09385 Lugau
25.02.	Concordia-Apotheke, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
26.02.	Neue Apotheke, 09399 Niederwürschnitz
27.02.	Aesculap-Apotheke, 09376 Oelsnitz
28.02. bis 02.03.	Aesculap-Apotheke, 08132 Mülsen OT St. Jacob sowie Apotheke am Rathaus, 09380 Thalheim
03.03. bis 06.03.	St. Urban-Apotheke 08132 Mülsen OT Thum sowie Theresien-Apotheke, 09390 Gornsdorf
07.03.	Linden-Apotheke, 09394 Hohndorf

### Anschriften der Apotheken

- ▲ **Rosen-Apotheke**  
Glauchauer Straße 37 A, 09350 Lichtenstein, Telefon: 037204 2046
- ▲ **Uranus-Apotheke**  
Schillerstraße 26, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 3795
- ▲ **Park-Apotheke**  
Chemnitzer Straße 1, 09385 Lugau, Telefon: 037295 41626
- ▲ **Bergmann-Apotheke**  
Alte Staatsstraße 1, 09376 Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 2295
- ▲ **City-Apotheke**  
Weinkellerstraße 28, 09337 Hohenstein-Ernstthal,  
Telefon: 03723 62940
- ▲ **Neue Apotheke**  
Invalidenplatz 1, 09399 Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- ▲ **Apotheke Gersdorf**  
Hauptstraße 195, 09355 Gersdorf, Telefon: 037203 4230
- ▲ **Linden-Apotheke**  
Neue Straße 18, 09394 Hohndorf, Telefon: 037204 5214
- ▲ **Bären-Apotheke**  
Hohensteiner Straße 36, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 3717
- ▲ **Aesculap-Apotheke**  
Albert-Funk-Schacht-Straße 1C, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.  
Telefon: 037298 12523
- ▲ **Aesculap-Apotheke**  
St. Jacober Hauptstraße 82, 08132 Mülsen OT St. Jacob  
Telefon: 037601 3990
- ▲ **Apotheke am Kaufland**  
Heinrich-Heine-Straße 1 A, 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Telefon: 03723 680332
- ▲ **Löwen-Apotheke**  
Hofer Straße 207, 09353 Oberlungwitz, Telefon: 03723 42173



### Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de) > **Bereitschaftsdienste**.

## ■ Müllentsorgung

### ■ Leichtverpackungen (Gelbe Tonne)

- unterer und oberer Ortsteil: 07.02. | 21.02. | 07.03.

### ■ Papier/Pappe/Karton

- unterer und oberer Ortsteil: 11.02. | 25.02. | 11.03.

### ■ Restabfall (Hausmüll)

- unterer Ortsteil: 13.02. | 27.02. | 13.03.
- oberer Ortsteil: 14.02. | 28.02. | 14.03.

### ■ Feiertagesregelung:

Fällt der vorgesehene Abholtag auf einen gesetzlichen Feiertag, so erfolgt die Leerung der Behälter bei allen Abfallarten ab dem darauffolgenden Werktag, soweit nichts Abweichendes bekannt gegeben wurde.

## ■ inetz GmbH (Gas)

Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr:

**Telefon** **0800 1111 489 20**

## ■ MITNETZ STROM mbH

Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr:

**Telefon** **0800 2 30 50 70**

## ■ Regionaler Zweckverband – Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

**Bereitschaftsdienst Trinkwasser**  
Havarietelefon 24 Stunden: 03763/405 405  
[www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

[www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

## Kirchennachrichten



### MARIENKIRCHGEMEINDE GERSDORF

#### ■ RUFNUMMERN

Pfarramt/Friedhofsverwaltung 03 72 03/42 88  
 Fax 03 72 03/6 42 90  
 E-Mail: kg.gersdorf@evlks.de  
 Homepage: www.kirchgemeinde-gersdorf.de  
 Pfarrer Walter Wessel 03723/6683215  
 Kantor Dominik Baumann 0160/92745312  
 Gemeindepäd. K. Zimmermann 0152/28965195  
 Gemeindepäd. K. Portack 0157/51450779  
 Friedhof: J. Hammermüller 0174/5838912

#### ■ ÖFFNUNGSZEITEN – PFARRAMTSKANZLEI UND FRIEDHOFSVERWALTUNG

Montag 09.30 bis 11.30 Uhr  
 Dienstag 14.30 bis 17.30 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag geschlossen  
 Freitag 09.30 bis 11.00 Uhr

#### ■ JAHRESLOSUNG:

*Prüft alles und behaltet das Gute! 1. Thessalonicher 5,21*

#### ■ MONATSSPRUCH:

*Du tust mir kund den Weg zum Leben. Psalm 16,11*

#### ■ Gottesdienste

Fahrdienst:

(bei Bedarf bitte bis zum Vortag 18.00 Uhr anrufen)

M. Löffler, Telefon 0171/5433783

#### Sonntag, 09.02.2025

**09.30 Uhr** gemeinsamer Predigtgottesdienst im Kirchgemeindehaus, Pfrn. i. R. Schmidt, mit Kindergottesdienst

#### Sonntag, 16.02.2025

**9.30 Uhr** gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in Oberlungwitz, Abteikirche, mit Kindergottesdienst

#### Sonntag, 23.02.2025

**10.00 Uhr** Gottesdienst zum Abschluss der Kindersingewoche in der Marienkirche, Pfr. Wessel

#### Sonntag, 02.03.2025

**09.30 Uhr** gemeinsamer Predigtgottesdienst in Oberlungwitz, Abteikirche, mit Kindergottesdienst

Jeden Montag, 18.00 Uhr: Friedensandacht

#### ■ WOCHENVERANSTALTUNGEN

Fraudienst	Mi 12.02.	15:00 Uhr	Gemeindehaus
Vorschulkinderkreis	samstags	09:30 Uhr	Kirchschule
Familientreff	wird bekannt gegeben	09:30 Uhr	Gemeindehaus
Konfi-Treff	Fr 14.02.	16:00 Uhr	Gemeindehaus
Junge Gemeinde	mittwochs	18:00 Uhr	Kirchschule
Arche-Treff (Kl. 1-3)	Fr 07.02.	14:30 Uhr	Gemeindehaus
Arche-Treff (Kl. 4-6)	Fr 07.02.	16:30 Uhr	Gemeindehaus
Sport-Arche (Kl. 1-2)	Fr 14.02.	15:15 Uhr	Turnhalle Turnerstr.
Sport-Arche (Kl. 3-6)	Fr 14.02.	16:15 Uhr	Turnhalle Turnerstr.
Flötenkreis	mittwochs	15:30 Uhr	Gemeindehaus
Kleine Kurrende	donnerstags	17:15 Uhr	Kirchschule
Große Kurrende		18:00 Uhr	
Chor	mittwochs außer 12.02.	19:30 Uhr	Gemeindehaus Gersdorf
		19:30 Uhr	Jugendraum Oberlungwitz
Meditatives Tanzen	Mi 26.02.	19:00 Uhr	Gemeindehaus

#### ■ WELTGEBETSTAG 2025 – COOKINSELN

„Wunderbar geschaffen!“ – unter diesem Motto laden wir gemeinsam mit der Oberlungwitzer Gemeinde am **Freitag, dem 7. März um 19:00 Uhr** ins Kirchgemeindehaus Gersdorf zum weltweiten Gebet ein.

Die Hauptaussage des Abends ist diese positive Sichtweise: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Ein erster Blick auf die 15 Inseln im Südpazifik und das Tropenparadies sieht wunderbar aus. Der Psalm 139 passt gut zu den dort lebenden Menschen und der besonderen Sicht auf das Meer, der Schöpfung und der Maorikultur. Aber auch Schattenseiten kommen zur Sprache: das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen, die beiden Seiten des Tiefseebergbaus, Überflutungen, der ansteigenden Meeresspiegel. Wir sind eingeladen, die Welt mit den Augen der Menschen von den Cookinseln zu sehen, ihnen zuzuhören und uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Im Anschluss wird es wieder einen Imbiss mit landestypischen Spezialitäten geben.

Ausgestaltet wird der Abend vom Projektchor des Weltgebetstages unter Leitung von Kantor Dominik Baumann. Eine erste Probe dafür findet am 08.02. von 10:00 bis 14:30 Uhr statt. Kurzfristige Anmeldungen sind noch bis 02.02. möglich (über die Webseite der Kirchgemeinde Gersdorf, die Pfarrämter oder per Mail), um die Menge des Mittagessens planen zu können.



## Kirchennachrichten

### ■ „Was singen wir hier eigentlich?“

Herzliche Einladung zum nächsten Theologischen Abend am 14. Februar um 19:30 Uhr ins Kirchgemeindehaus Gersdorf. Uns wird das Thema „Hymnologie“ beschäftigen. Wenn Sie die Gesangbücher aufschlagen, ob nun das grüne oder das rote oder noch ganz andere, da ist eine große Vielfalt von Liedern zu entdecken. Manche Texte sind gut verständlich, andere eher nicht. Manche Themen sind genau treffend für unsere aktuelle Situation, in manche können wir uns gar nicht hineinversetzen. Und dann noch die Melodien: manche sind gut zu singen, andere gehen uns gar nicht ins Ohr. Der Abend soll dazu dienen, von den verschiedenen Zeiten, Epochen und Umständen zu hören, in denen die Lieder entstanden sind und sie somit besser zu verstehen. Außerdem soll Raum und Zeit für Austausch sein: Gibt es ein Lied, das Sie schon lange begleitet? Verbinden Sie ein Lied mit einer bestimmten Situation? Ich freue mich auf die Gespräche und einen bereichernden theologischen und musikalischen Abend.

Ihr Kantor Dominik Baumann



### ■ Neuer Friedhofsmitarbeiter in Gersdorf

**Liebe Kirchgemeinde,**

ich heiße Jan Hammermüller, bin 45 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Oberlungwitz. Im August 2022 entschloss ich mich zu einem beruflichen Neuanfang und absolvierte ein freiwilliges soziales Jahr auf dem Oberlungwitzer Friedhof. Durch das angenehm kollegiale Miteinander erlernte ich alle Grundlagen die man für diesen Beruf benötigt und so war ich sehr schnell mit dem Herzen dabei. Seit August 2024 bin ich in der Gersdorfer Gemeinde für den Friedhof zuständig und arbeite hier sehr gern. Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen telefonisch oder vor Ort zur Verfügung.



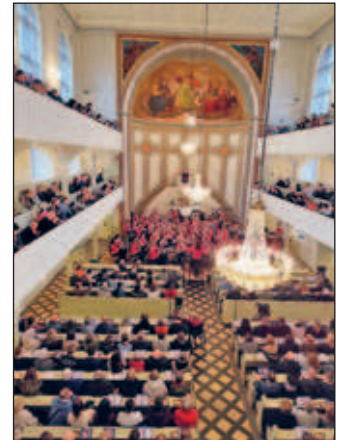
Liebe Grüße, Jan Hammermüller

### ■ Altpapiertonnen auf dem Parkplatz

Vielen Dank allen, die mit Altpapier sammeln. 2024 kamen durch die Papiertonnen 125,92 € für die Marienkirchgemeinde ein. Das Geld wird für die Kinder- und Jugendarbeit verwendet. Wir freuen uns, wenn die Tonnen auch weiterhin mit Papier (keine Pappe) gefüllt werden.

### ■ Großartige Klänge zu Weihnachten

Am zweiten Advent, den 8. Dezember gab das Jugendblasorchester Bernsdorf ein beeindruckendes Konzert in der Marienkirche Gersdorf unter dem Titel „Fernsehen unter dem Weihnachtsbaum“. Vor über 600 Besuchern präsentierten die rund 60 Musiker ein abwechslungsreiches Programm, das die festliche Weihnachtszeit auf besondere Weise aufleben ließ. Das Orchester brachte bekannte Melodien aus Filmen und Serien, die mit der Weihnachtszeit in Verbindung stehen, zu Gehör. So fühlte sich das Publikum in eine besinnliche Atmosphäre versetzt, die die Magie der Feiertage widerspiegelte. Die Titel, unter anderem Auszüge aus „Der Polarexpress“, „Die Eiskönigin“ und „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, wurden kunstvoll mit festlichen Klängen der Blasmusik vereint und entführten die Zuhörer in eine Welt voller Weihnachtszauber.



Das Jugendblasorchester Bernsdorf überzeugte nicht nur durch seine musikalische Vielfalt und Präzision, sondern auch durch die Begeisterung und Hingabe, mit der die jungen Musiker ihr Können präsentierten. Die Zuschauer waren begeistert und verließen die Marienkirche mit einem warmen, festlichen Gefühl, das noch lange nachhallte.

# ABSCHLUSS-GOTTESDIENST

## DER KINDERSINGWOCHE

KORAREN-SANLITS

mit Kindermusical

Instrumentalmusik

Gospel

Es singen und musizieren:  
die Kinder  
und Jugendlichen  
und Mitarbeitenden  
der Kindersingwoche

# 23. Februar

# 10.00 uhr

Kirche Gersdorf  
bei Oberlungwitz

## Kita- und Schulnachrichten

### Hort

#### Neues aus dem Hort

Unsere Klasse 2 hatte im letzten Jahr dem Weihnachtsmann geschrieben. Daraufhin bekamen sie auch Post von ihm zurück. Stolz haben sie ihre Briefe dann ihren Klassenkameraden vorgelesen.

Voller Freude konnten nun auch endlich die Geschenke vom Weihnachtsmann ausgepackt werden. Er hat viele tolle Spielsachen vorbeigebracht, wie z. B. eine Murmelbahn, neue Baybles, Gesellschaftsspiele, Perlen, Loom-Gummis, Skateboards, Spiele für draußen, große Fahrzeuge und noch vieles mehr.

Mit Begeisterung wurde vieles davon schon ausprobiert.

Nun ist der erste Monat vom neuen Jahr schon wieder vorbei. Wir haben in den Klassen das neue Jahr mit Neujahrswünschen, Kindersekt und lustigen Spielen begrüßt. Wir hoffen, dass es ein sehr schönes Jahr wird und würden uns über etwas Schnee im Winter und viel Sonnenschein im Sommer freuen.

Wir wurden kreativ und haben Schneeflocken und Schneemänner gebastelt. Außerdem haben wir schöne Bilder von Feuerwerken gemalt.

Es dauert auch nicht mehr lange, dann sind schon wieder Winterferien. Dafür haben wir schon wieder fleißig geplant und organisiert und hoffen, dass alle Kinder viel Spaß und Freude bei unserem Ferienprogramm haben.

Am Dienstag, dem 4. März, möchten wir eine kleine Faschingsfeier im Hort stattfinden lassen. Dafür dürfen gern alle Hortkinder verkleidet in die Einrichtung kommen.



## Hort





## Kita „Sonnenkinder“

### ■ Willkommen im 2. Monat des Jahres 2025, liebe Gersdorferinnen und Gersdorfer!

Ja, so ist es, der Januar ist schon wieder vergangen und wir lösen heute unser Versprechen ein: Wir berichten von unserer Weihnachtsfeier in der Kita, denn beim letzten Redaktionsschluss stand uns diese noch bevor.

Am 17.12.2024 fand unsere Feier statt. Nach einem gemütlichen Frühstück in den Gruppen begaben wir uns in die Rotunde. Dort war eine Puppenbühne aufgebaut. Das Team von „Urania-Wissen macht Theater“ spielte für uns „Nuri sucht den Weihnachtsmann“. Im Verlaufe des Geschehens erlebten wir, wie der Wichtel Nuri auf seiner Suche nach dem Weihnachtsmann rund um die Welt reist und dabei verschiedene Weihnachtstraditionen in unterschiedlichen Ländern kennenlernt. Zu guter letzt traf Nuri den Weihnachtsmann dann am Nordpol und wurde als sein Helfer eingestellt. Die Kinder waren voller Freude dabei und genauso erstaunt wie Nuri, was es doch für verschiedene Varianten des Weihnachtsfestes in der Welt gibt. Der Höhepunkt des Vormittags war natürlich, dass der „echte“ Weihnachtsmann dann schwer bepackt zu uns kam. Da er sich ein Lied wünschte, sangen wir gemeinsam die „Weihnachtsbäckerei“. Der Lohn? Viele Geschenke zum Spielen in den Gruppen. Die Begeisterung war groß!

In den letzten Tagen vor dem Weihnachtsurlaub spielten wir sofort mit den neuen Spielsachen und wir danken dem Weihnachtsmann, seinen Helfern und natürlich dem Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung als treue Unterstützer recht herzlich!

An dieser Stelle auch noch ein herzliches Dankeschön allen Unterstützern der Rumänienhilfe. Durch zahlreiche Zuwendungen und Sachspenden konnten viele Pakete und Päckchen gepackt und auf den Weg gingen und wieder viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht werden.

Nach den Weihnachtsferien und sicher großartigen Feiertagen trafen wir uns ab dem 2. Januar des neuen Jahres wieder in der Kita und freuten uns aufeinander. Vieles gab es zu berichten – von Geschenken, Erlebnissen, Ausflügen und Reisen.

Nun gab es in den ersten Januartagen sogar etwas Schnee und wir konnten draußen herumtollen, mit den „Popsrutschern“ fahren, kleine Schneeeexperimente durchführen und sogar der ein oder andere Schneemann wurde gebaut.

Viele Kinder trafen sich am 11. Januar im Volkspark beim „Tannebaum-Brennen“ der Jugendfeuerwehr Gersdorf. Davon erzählten sie begeistert am darauffolgenden Montag.

Wir hoffen nun auf noch etwas mehr Schnee im Februar (Auch wenn die Erwachsenen das bestimmt etwas anders sehen!), denn wir würden uns freuen, wenn wir noch einige Schneemänner und -frauen bauen könnten!!!

Auch unseren Schulkindern würde das sicher Spaß machen, denn schon bald gibt es Winterferien und damit auch die Halbjahres-Zeugnisse. Na mal sehen wie diese ausfallen! Für unsere letzten Schulanfänger werden es die ersten sein und das ist schon ziemlich aufregend.

In der Kita starten bald die ersten Vorbereitungen fürs Faschingsfest, aber bis dahin ist es dieses Jahr noch etwas Zeit, weil wir erst im März richtig loslegen können.

Bis bald:

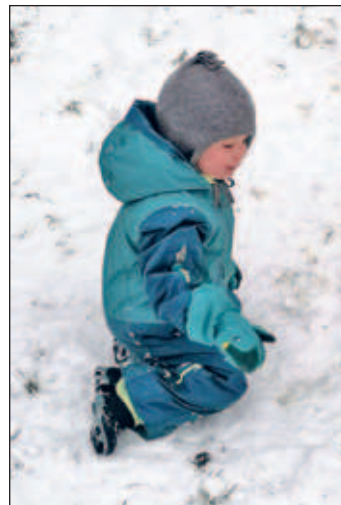
Bleibt uns bitte gewogen!

Tschüss!

Eure „SONNENKINDER“

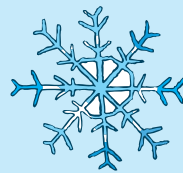


## Kita „Sonnenkinder“



### ■ LIED IM FEBRUAR

Februar, Februar,  
 in dem Birnbaum sitzt der Star.  
 Birnbaum hat noch keine Blätter,  
 wartet auf das Frühlingswetter;  
 aber bald, aber bald ist es nicht mehr kalt.  
 Februar, Februar,  
 in den Frühling reist das Jahr.  
 Reist es auch im Flockentreiben,  
 will's doch nicht im Pelze bleiben,  
 und im Trab, und im Trab  
 geht's den Berg hinab.  
 Februar, Februar,  
 Frühling kämmt sich schon das Haar,  
 fegt die Pfützen von den Wegen,  
 blinzelt blauem Tag entgegen.  
 Sonne scheint, Sonne scheint,  
 und der Schneemann weint.



(aus: „7 Blumensträuße“)



### ■ Kita „Sonnenkinder“ – Krabbelgruppe

Liebe Mamis und Papis!



Wir möchten alle Kinder ab 8 Monaten, die noch keine Einrichtung besuchen, zu unserem Krabbelnachmittag recht herzlich einladen.

**Nächster Termin:**

**Dienstag, 11. März 2025, Zeit: 15:00 Uhr**

Für telefonische Rückfragen erreichen Sie uns unter 037203/4278. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Das Krippenteam



## Kita „Sonnenkinder“



## Vereins- und Sportnachrichten

### SSV Blau-Weiß Gersdorf e.V. – Abteilung Schwimmen

#### 21. Winterseniorenschwimmen: SSV Blau-Weiß Gersdorf überzeugt trotz verpasstem Pokal

Am 5. Januar 2025 fand das 21. Winterseniorenschwimmen in der Schwimmhalle Gablenz in Chemnitz statt. Über 140 Schwimmerinnen und Schwimmer aus verschiedenen Vereinen traten an und auch der SSV Blau-Weiß Gersdorf war mit starken Leistungen vertreten.

Insgesamt konnte der Verein zahlreiche Podiumsplatzierungen erreichen: 20 erste Plätze | 9 zweite Plätze | 7 dritte Plätze | 7 vierte Plätze.

Nebenbei debütierten Til Brandt und Jonas Leistner in der Altersklasse 20, die erstmals antraten und mit soliden Ergebnissen wertvolle Erfahrungen sammelten. Herausragende Leistungen erzielten zudem Dietrich Nels (AK 85), Gisela Gruner (AK 85) und Andrea Enke (AK 60), die für wichtige Punkte in der Teamwertung sorgten.

Trotz dieser beeindruckenden Einzelergebnisse reichte es in der Mannschaftswertung nur für Platz 4, so dass der begehrte Pokal dieses Jahr nicht nach Gersdorf ging. Dennoch blicken wir stolz auf die Leistungen unserer Schwimmerinnen und Schwimmer zurück.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Schwimmern, Helfern und Organisatoren für diesen gelungenen Wettkampf!

TDB

## Gersdorfer Faschingsklub e.V.

### ■ 40 Jahre GFK – ein Verein in den besten Jahren

... aber eigentlich wurde ja der GFK erst nach der Wende zum GFK – das lag aber nicht an den Mitgliedern, die vielleicht immer mal was anderes wollten, nein, das war einfach nur den stürmischen Wendezeiten geschuldet – aber nun der Reihe nach:

in den achtziger Jahren des letzten Jahrtausends gab es in Gersdorf auch Fasching, aber damals regierte hier im Ort der Hohndorfer Faschingsverein HCV, da in Hohndorf selbst das „Lamm“ über Jahre saniert wurde und man dort keine Bleibe hatte.

Diese Ära ging dann 1984 mit der Fertigstellung des „Lamm“ zu Ende und so war in Gersdorf nichts gleichwertiges vorhanden.

Aber unser damaliger Bürgermeister Hubert Stock wollte unbedingt den Erhalt des Faschings im Ort und so versuchte er mit dem langjährigen Kulturhausleiter Herbert Fälsch, Vertretern des damaligen Gemeinderates, Leuten aus der Sportgemeinschaft „Blau-Weiß“ und einer aktiven Kulturtruppe aus der ehemaligen „Lederbude“ um Karl-Heinz Gaebel und Maria Flöter einen Neuanfang mit Gersdorfer Närrinnen und Narren. Dazu kam von Anfang an auch die Unterstützung durch die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und des Schützenvereins.

So geschah es dann an einem schönen sonntäglichen Februartag – genau am 10. des Jahres 1985 –, dass sich einige Begeisterte beim Fischer, Helmut in seiner Kneipe und beliebten Treffpunkt im Ort, nämlich der „Post“ (heute Schreibwaren Nießlein) trafen. Anwesend waren hier Herbert Fälsch, Jörg Franke, Karl-Heinz Gaebel, Peter Gläßmann, Dietmar Grad, Stephan Spindler, Norbert Stock, Wolfgang Thielsch, Hans-Peter Vogel, Rolf Waldenburger, Dietmar Wehner und Michael Werner.

Uns vereinte der Wille, etwas fürs Dorf und mit dem Dorf zu machen, und so wurde an diesem Tag ein Faschingsklub in



1. Präsident (85 bis 93)



Gersdorf gegründet.

Und wie sollte der denn nun heißen? Irgendwas mit Helau – so war uns ja aus dem Westfernsehen bekannt. Schließlich kam einer auf die Idee, wenn unser Domizil das damalige Kulturhaus „1. Mai“ ist, wie wäre es denn mit einem „Faschings-Klub des Kulturhaus“? Eine Abkürzung war auch schnell gefunden: FKK! Und FKK war ja ein beliebter Freizeitspaß!

Ja und was passt darauf? Einfach ein „HELAA!“ und schon war unser Schlachtruf perfekt.

Aus den oben genannten Narren, die weitere Freunde und Freundinnen mitbrachten, wurde dann der 11er Rat gewählt und Karl-Heinz Gaebel unser 1. Präsident. Viele organisatorische Probleme mussten unter „DDR-Bedingungen“ geklärt werden, ja das war schon anspruchsvoll – fast niemand hatte Telefon, geschweige denn „WhatsApp“, aber es ging, ja es wurde miteinander gesprochen – der einfachste und beste Weg der Kommunikation – auch heute noch!

Wir organisierten im Oktober 1985 ein Vorfassings-Trainings-Camp(!) in der Skihütte in Langenchursdorf – da wurde rund um die Uhr geprobt (und schon mal vorgefeiert, denn das Kollektiv (damals), sprich der Verein, war ja nach heutigem Wortschatz noch in der „Findungsphase“.

So gelang es uns, schon 1986 einen klubinternen Auftakt im



1. Prinzenpaar: Siggli I. und Uwe I.



## Gersdorfer Faschingsklub e.V.



„Funkenmariechen“

„Schrebergarten“ auf der Erlbacher Straße zu gestalten, um bereits wenige Wochen später, am 7. Februar 1986, unter dem Motto „Fasching im Jahre 1“ unter der Regentschaft des ersten Prinzenpaares „Sigrid I. und Uwe I.“ eine Veranstaltung vor vollem Hause im Kulturhaus mit einem eigenständigen Programm durchzuführen.

Ja, wir hatten sogar schon ein eigenes Ballett – betreut von Petra Kraut aus Karl-Marx-Stadt, Kameraden der FFW wirkten schon damals als Prinzengarde mit – wir brauchten eigene Elferrats-Klamotten, Kostüme für Ballett und Darsteller, Bürokratie mit Ämtern gab's auch damals schon, Kulissen mussten hergestellt werden... das musste alles erst mal bewältigt werden.

Zahlreiche Proben wurden durchgeführt, Ideen wurden gebraucht. Wir gingen auf dem Dachboden des Kulturhauses oftmals „Wolken suchen“ – sprich Ideen zusammenbauen, wo nicht nur Schweiß, sondern manchmal auch ein oder mehrere gute Bierchen flossen ...

Am 11.11.1987 haben wir dann vor dem Rathaus die erste Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister an das Prinzenpaar organisiert. Mit Pauken und Trompeten starteten wir am Gambrinus einen bunten Festumzug – heute undenkbar, weil noch mehr Bürokratie und auch (teilweise) Unvernunft der Leute herrscht.

1987 haben wir als Verein unsere erste Pfingstwanderung vereinsintern mit Kind und Kegel organisiert und diese Tradition hat bis heute gehalten.

1988 haben wir das erste Kinderprinzenpaar mit Tina Böhme und Matthias Schindler gekrönt und das dann Jahr für Jahr. Heute sind aus den vielen Hoheiten der vergangenen Jahre selbst wieder viele aktive Mitglieder nachgewachsen, was uns sehr stolz macht.

Was wurde da nicht schon vor der Wende alles gewerkelt. Unser damaliges Mitglied Gerd Dost baute ein „Millionen Ding“ – Leuchtreklame das GFK Logo – oder Hans-Peter Vogel bastelte einen Eiffelturm, bestimmt 4 m hoch, zu unserem Motto „Pariser Nächte am Hegebach“, alles Dinge, über die man lange reden könnte.

Aber auch im Programm waren wir Vorreiter im ländlichen Raum. Da brachte jemand die Idee ein, Striptease zu zeigen – ja aber woher und wie teuer und ist das überhaupt erlaubt? Die letzte Frage haben wir einfach ignoriert. Und so wurde



Prinzengarde der Freiwilligen Feuerwehr



Schlüsselübergabe

bereits vor der Wende im damaligen „1. Mai“ gestrippt – ohne Tabus, dafür mit vollem Erfolg. Manchem blieb der Mund offenstehen, mancher verlor aus Versehen seine Zigarette usw. Erinnerung sei auch an den 11.11.1989 – eine denkwürdige Veranstaltung. Ein Vollstrecker ließ mit seiner Assistentin unter dem Gejohle des Publikums die Porträts von Honecker und Stoph abseilen.

Wir hatten Sorge, dass einige unserer Mitglieder, die den Tag nutzen wollten, um ihr Begrüßungsgeld abzuholen, nicht wieder rechtzeitig zur Abendveranstaltung im Lande sein würden. Aber alle waren diszipliniert und uns ist ein Stein vom Herzen gefallen.

In der gleichen Saison führten wir auch unser 1. Fußball-Hallenturnier durch, was bis 2023 traditionell durchgeführt wurde.

1991 – nach der Reprivatisierung des Kulturhauses und der Umbenennung in Brauereigasthof „Grünes Tal“ – stand auch unser Vereinsname zur Disposition. So beschlossen wir die Umbenennung in „Gersdorfer Faschingsklub e. V.“, kurz GFK.

Der Schlachtruf passte noch und so klingt es bei uns „GFK – Helaa“!

Viele Jahre gab es eine tolle Unterstützung seitens der Brauerei, wofür wir uns nochmals bei Frau Renate Scheibner persönlich bedanken möchten.

Leider ist die Situation heute eine andere, so dass aufgrund des Zustandes des Saales niemand mehr diesen benutzen

## Gersdorfer Faschingsklub e.V.

darf – einem historischen und geschichtsträchtigen Gebäude, das sicherlich für viele ein Ort, wo man sich traf, war, Erinnerungen hat und sich das kulturelle Leben abspielte, droht der Verfall.

Heute können wir dank der Unterstützung durch die Gemeinde in der Turnhalle Turnerstraße auf ein neues Heim bauen und unser Jubiläum in den kommenden Wochen mit euch gemeinsam feiern. Dabei wollen wir auf Vergangenes blicken, aber auch Neues gestalten, damit wir gemeinsam mit euch die „50“ angehen können.

Viel gäbe es noch an Geschichten zu erzählen, über Namen und die alten Zeiten zu quatschen. Das könnt ihr gern machen, wenn wir uns zu unseren Veranstaltungen dieser Saison wiedersehen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf euch und hoffen, an einem der nachfolgend genannten Termine auf ein Wiedersehen.

*Euer GFK – Helaa!*

### ■ Hier die Termine 2025:

01.03.2025	19.30 Uhr	1. Abendveranstaltung
02.03.2025	15.00 Uhr	Kinderfasching
07.03.2025	19.30 Uhr	Jubiläumsveranstaltung
08.03.2025	19.30 Uhr	Sportlerfasching



*Gerd, der Hegebach-Musikant*

## SSV Blau-Weiß Gersdorf e.V. – Abteilung Turnen

### ■ Turnen

Kurz vor Weihnachten, am 21.12 2024, boten die Gersdorfer Turnerinnen und dem zahlreichen Publikum in der Turnhalle an der Benedixstraße wieder ein buntes Programm, in diesem Jahr als Weihnachtsdisko mit Musik und Kostümen aus den 80er Jahren. Die Vorschulkinder hatten bereits ein paar Tage zuvor mit ihrem Weihnachtsmärchen für eine volle Halle gesorgt. Jetzt waren die Mädchen und Jungs ab Altersklasse 7 bis zu den Erwachsenen am Start.

Zirka 70 Aktive zeigten hier ihr Können. An dieser Stelle ein paar Impressionen.

Wer mehr sehen will, kann gern die Internetseite der Gersdorfer Turnerschaft unter [www.turnen-ingersdorf.de](http://www.turnen-ingersdorf.de) besuchen.

Oder am besten zum nächsten Event vorbeikommen. Am **Samstag, dem 8. Februar 2025** startet in der Gersdorfer Turnhalle die 14. Auflage des Glück-Auf-Pokals im Männerturnen. 10:00 Uhr beginnt der Wettkampf der Kinder und Senioren. 14:00 Uhr geht es bei den Jugendlichen und Männern zur Sache.

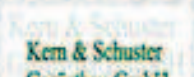


**Samstag,  
08. Februar 2025**  
Turnhalle an der  
Benedixstraße (09355  
Gersdorf, Hauptstraße  
108a)

**10:00 Uhr (Einturnen 9:00 Uhr)  
Wettkampf Kinder und Senioren**

**14:00 (Einturnen 13:00 Uhr)  
Wettkampf Jugend und  
Erwachsene**

# 14. Glück-Auf-Pokal im Männerturnen

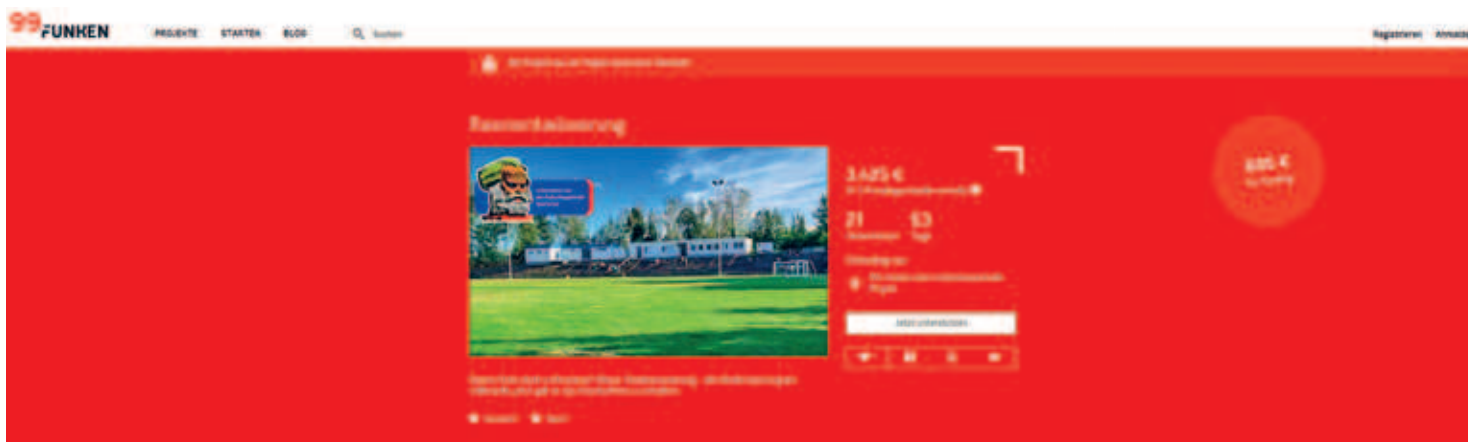


**Zuschauer sind herzlich eingeladen.  
Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.**

## SSV Blau-Weiß Gersdorf e.V. – Abteilung Fußball



### ■ Projekt Stadionumbau und Crowdfundingaktion 99Funken der Sparkasse Chemnitz



Seit dem letzten Bautenstandsbericht im Amtsblatt aus dem Monat Dezember haben wir euch informiert, dass selbst nach sorgfältiger Planung und Ausführung mit Rückschlägen bei der Fertigstellung der Modernisierungsarbeiten im Stadion zu rechnen ist. Nachdem nun ein paar Wochen nach den letzten Arbeiten im Oktober vorüber sind, ist es nun auch unbestritten - wir müssen die Rasenentwässerung (Drainage) eines Teils des Platzes komplett erneuern. Selbst bei normalem Regenwetter bilden sich Pfützen mit Regenwasser auf dem Platz, welches nicht gleichmäßig im Rasen in die Unterschicht versickert. Die Drainage ist zwar vorhanden, aber wohl nicht funktionsfähig. Die Rasenbaufirma Kutter hat daraufhin ein Angebot erstellt, um die Drainage auf ca. einem Viertel des Platzes zu erneuern. Da wir nun unsere zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel wie geplant in die bis jetzt erfolgte Modernisierung vollends investiert haben, sind wir nun nochmal auf finanzielle Unterstützung angewiesen. In Zusammenarbeit mit der SPK Chemnitz und deren Crowdfunding Plattform „99Funken“, hat unser Leitungsmitglied Enrico Bernhard das vereinseigene Projekt „Rasenentwässerung“ ins Leben gerufen. Schon mal dafür großen Dank an Enrico und seinen Einsatz.

Ziel der Aktion 99Funken ist es, in 99 Tagen 10.000,00 € an Geldspenden zu sammeln, um den Auftrag an die Firma Kutter auslösen zu können, die Rasenentwässerung funktionsstüchtig zu machen und unseren Kindern sowie Fußballern

endlich den heiß ersehnten Neuanfang im Gersdorfer Pluto-stadion zu ermöglichen. Alle warten schon sehnsüchtig darauf. Die Fußballer und Freunde des Gersdorfer Fußballs haben mit viel Herzblut so viel erreicht, lasst uns gemeinsam den letzten Schritt noch gehen und unterstützt uns, den letzten notwendigen Abschnitt zu bewältigen.

Jeder Cent hilft und die Sparkasse Chemnitz honoriert jeden investierten Euro mit zusätzlich 25 Cent (!).

Wie ist die Funktionsweise? Geht ins Internet auf die Seite <https://www.99funken.de/>, dann auf unser Projekt „Rasenentwässerung“ und rechts neben dem Bild auf „jetzt unterstützen“. Der weitere Weg ist vom Programm vorgegeben und nicht sehr schwierig.

Von größter Bedeutung ist die Fundingschwelle, Erst wenn diese erreicht ist, kommt die Unterstützung der SPK und eure Spenden tatsächlich zum Tragen. Wenn wir die Fundingschwelle nicht erreichen sollten, dann wird das Projekt leider nicht aktiv und die Spenden fließen an die Spender zurück. Also bitte helft uns und lasst uns gemeinsam das Projekt Rasenentwässerung der Crowdfunding Plattform „99 Funken“ einen vollen Erfolg werden.

#### Wir zählen auf euch!

Verfasst von JL Klaus Boegel,  
SSV Blau-Weiß Gersdorf, Abteilung Fußball



## Wandern

### Der Start ins neue Wanderjahr 2025

Nun hat ein neues Jahr begonnen und wir möchten auf diesem Weg allen noch ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025 wünschen.

Das Jahr 2024, in dem wir auf sehr schöne und erlebnisreiche Wanderungen zurückblicken können, ist nun schon wieder Geschichte. So waren wir unter anderem in Richtung Glauchau, Zwönitz, Augustsburg und im Vogtland unterwegs. Unsere Tagesausfahrt führte uns nach Riesa.

Zum Abschluss des Jahres trafen sich die Wanderfreunde in der Gaststätte „Badschänke“ in Oberlungwitz zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier bei Kaffee und Kuchen.

Für das aktuelle Jahr hat unser Wanderleiter Gerd wie jedes Jahr einen Wanderplan aufgestellt, in dem für jeden Monat die Wandertage und -ziele aufgeführt sind.

Und so fand am Donnerstag, dem 16. Januar unsere erste Wanderung statt. An diesem Tag trafen wir uns in Gersdorf am Markt.

Das Wetter meinte es gut mit uns, denn am Vortag war es sehr trübe und es hatte geregnet, aber am Wandertag konnten wir den Regenschirm zuhause lassen.

Sehr erfreut war natürlich unser Wanderleiter, dass 22 Wanderfreunde sich am Treffpunkt einfanden.

Von dort führte uns unsere Wanderung erst einmal durch den Ort entlang der Hauptstraße bis zur Einmündung „Teutoniaweg“. Auf diesem Bergbaulehrpfad – vorbei am ehemaligen Teutonischacht – wanderten wir in Richtung Bernsdorf.

Unterwegs legten wir eine Wanderpause ein und unsere Wanderfreundin Regina hatte für uns ihre beliebten „Speckfettbommen“ mitgebracht.

Gestärkt ging es weiter entlang des Teutoniaweges über die Garnstraße bis nach Bernsdorf. In der Gaststätte „Goldner Hirsch“ kehrten wir zum Mittagessen ein. Nun stand die Entscheidung an, fahren wir mit dem Bus zurück nach Gersdorf/Oberlungwitz oder gehen wir auf Schusters Rappen den



Heimweg an. Einige Wanderfreunde nahmen den fahrbaren Untersatz für den Heimweg. Aber der große Teil wanderte durch Bernsdorf bis Abzweig Agrarstraße und diese entlang in Richtung Gersdorf/Oberlungwitz. So wurde es noch eine ausgiebige Wanderung bis nach Hause und manch einer war am späten Nachmittag froh, als er die Wanderschuhe ausziehen konnte.

Unsere nächste Wanderung findet am 20. Februar statt, welche uns von Chemnitz-Hilbersdorf nach Niederwiesa führen wird.

*Eine schöne Zeit bis zum Februar wünschen  
M. und G. Schulz*



## Veranstaltungen und Kultur

### Aus dem Veranstaltungsplan der Gemeinde Gersdorf

- **Gemeinderatssitzung**  
Dienstag, 11. Februar 2025, 19.00 Uhr  
Vereinshaus Hessenmühle  
Info unter Telefon-Nr.: 037203 9190
- **Wanderung der Natur- und Heimatfreunde**  
Chemnitz – Hilbersdorf – Niederwiesa  
(ca. 10 Wander-km)  
Donnerstag, 20. Februar 2025, 08.30 Uhr  
Treffpunkt: Bahnhof Hohenstein-Ernstthal  
(09.05 Uhr Abfahrt Zug)  
Info unter Telefon-Nr.: 037203 4252
- **Faschingsveranstaltung**  
Samstag, 1. März 2025, 19.30 Uhr  
(Einlass: 18.30 Uhr)  
Turnhalle Turnerstraße  
Info unter Telefon-Nr.: 0151 64073722
- **Kinderfasching**  
Sonntag, 2. März 2025, 15.00 Uhr  
(Einlass: 14.00 Uhr)  
Turnhalle Turnerstraße  
Info unter Telefon-Nr.: 0151 64073722
- **Vernissage Tetzner-Sonderausstellung**  
Freitag, 7. März 2025, 19.00 Uhr  
Vereinshaus Hessenmühle  
(Dauer der Ausstellung: bis 30.04.2025)  
Info unter Telefon-Nr.: 037203 68698
- **Jubiläumsveranstaltung – 40 Jahre GFK**  
Freitag, 7. März 2025, 19.30 Uhr (Einlass: 17.30 Uhr)  
Turnhalle Turnerstraße  
Info unter Telefon-Nr.: 0151 64073722
- **Sportlerfasching**  
Samstag, 8. März 2025, 19.30 Uhr  
(Einlass: 18.30 Uhr)  
Turnhalle Turnerstraße  
Info unter Telefon-Nr.: 0151 64073722  
(Änderungen vorbehalten)

### Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am **12. Februar 2025 um 19.00 Uhr** im Vereinsraum der Hessenmühle in Gersdorf statt. Alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sind herzlich eingeladen. Thema: Die Rechte der Radfahrerinnen und Radfahrer sowie der Fußgängerinnen und Fußgänger. Allgemeine Fragen werden beantwortet.



**KohleWelt**  
Pflockenstraße 28, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.  
Telefon 037298 93 94-0  
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de  
www.kohlewelt.de



### Der Monat Februar in der KohleWelt

#### Bergmannsstammtisch

Der erste Bergmannsstammtisch in 2025 findet am 12. Februar um 18:00 Uhr im historischen Speisesaal des Museums statt. Zum Thema Industriekultur und Denkmalpflege in den westsächsischen Steinkohlenrevieren referieren Frau Stefanie Bilz vom Landesamt für Archäologie und Frau Corinna Wobbe vom Landesamt für Denkmalpflege.

Bis heute prägt der Abbau von Rohstoffen, sei es unter oder über Tage, die Identität von Regionen, zerstört und schafft zugleich Kulturlandschaften. Häufig sind die landschaftlichen Veränderungen neben den ehemaligen Schachtanlagen und Verarbeitungsbetrieben das Einzige, was vom Bergbau in den Regionen bleibt. Diese Spuren stellen wichtige Zeugnisse der Vergangenheit dar, die im Spannungsfeld von wirtschaftlichen Transformationsprozessen sowie Erhaltung und Schutz stehen. Die verschiedenen Facetten von Bau- und Bodendenkmalpflege bei Spuren des Steinkohlenbergbaus, deren Erfassung, die zuständigen Akteure sowie die Ziele des Denkmalschutzes werden im Vortrag thematisiert. Der Eintritt ist frei. Für Speis und Trank ist gesorgt.

#### Ferienstpaß in der KohleWelt

Mittwochs in den Winterferien findet wie gewohnt das Ferienprogramm statt. Am ersten Ferienmittwoch, am 19. Februar heißt es „Vom Schacht in den Blumentopf“. Dabei werden unter Anleitung aus alten Bergbauhelmen wunderschöne Makramee-Blumentöpfe gezaubert und gleichzeitig erfahren die Teilnehmer etwas über die Geschichte des Bergbaus. Schnell sein lohnt sich, denn es stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung.

#### Eine Woche später wird das Museum zum Tatort

Beim Ferienprogramm „Tatort KohleWelt“ am 26. Februar wird jede Unterstützung benötigt, denn es ist ein Exponat verschwunden. Während gemeinsam nach dem verschwundenen Ausstellungsobjekt gesucht wird, entdecken die Ferienkinder die KohleWelt und „befragen“ andere Objekte in der Ausstellung, ob sie etwas gesehen haben.

Beide Programme beginnen jeweils 10:00 Uhr. Die Kosten betragen 5 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich.

#### Veranstaltungstermine März:

- 08.03.2025 Sonderführung zum Frauentag
- 26.03.2025 Literaturtage LeseLust mit der Stadtbibliothek Chemnitz
- 29.03.2025 Rundgang mit dem Kohlenmesser Wendler

## Veranstaltungen und Kultur

### ■ Faszinierende Perspektiven: Vernissage zur Fotoausstellung „Natur vor der Haustür & Fernblick“

Die Naturfotografin Kathrin Hack eröffnet in Kooperation mit der Naturschutzstation Gräfenmühle am 7. Februar 2025 ihre neue Fotoausstellung „Natur vor der Haustür & Fernblick“ in der neu restaurierten Scheune des Landschaftspflegeverbands Westsachsen e.V. (LPV).

In der Ausstellung entführt die vom Landkreis berufene, ehrenamtliche Naturschutzhelferin die Besucher auf eine visuelle Entdeckungsreise durch zwei facettenreiche Welten der Natur. Der erste Teil widmet sich der heimischen Tierwelt und zeigt lebendige, detailreiche Fotografien, die die Vielfalt und das verborgene Leben in eindrucksvollen Bildern einfangen. Der zweite Teil führt an verschiedene Ostseeestrände, wo die Landschaft in ihrer wilden Schönheit und majestätischen Ruhe fotografisch festgehalten wurde.

Der historische Charme der Scheune, die mit viel Fingerspitzengefühl und Respekt für ihre Geschichte durch den LPV (Träger der Naturschutzstation) restauriert wurde, bildet den idealen Rahmen für die eindrucksvolle Wirkung der Fotografien. Mit ihren warmen Fachwerkelementen, den Natursteinwänden und einer offenen Galerie strahlt der Raum eine zeitlose, harmonische Atmosphäre aus und bringt die Bilder perfekt zur Geltung.



*Bild/Autor: Federlibelle – Kathrin Hack*

Die Ausstellungseröffnung bietet den Gästen die Möglichkeit mit der Fotografin sowie dem Team der Gräfenmühle ins Gespräch zu kommen und sich von der Verbindung zwischen Natur und Kunst inspirieren zu lassen.

**Wann: 7. Februar 2025, 19:00 Uhr**

Die Ausstellung kann bis Mitte Juni, werktags, während der Öffnungszeiten von 9:00 bis 16:00 Uhr besichtigt werden.

**Wo:** Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle, Pestalozzistraße 21A, Neukirchen/Pleiße

**Anmeldung/Info:** info@lpv-westsachsen.de oder 03762 75935-0, www.graefenmuehle.de

Eintritt: kostenlos

# Wegzeichen 25

Heike Berl Regina Bleichschmidt Jeannine Kranz Anna-Maria Naumann

PAPIERKUNST

Ausstellung 17. Januar bis 23. März 2025

## HEINRICH-HARTMANN-HAUS

09376 Oelsnitz/Erzgeb., Untere Hauptstr. 16  
www.heinrich-hartmann-haus.de  
Do 9 bis 17 Uhr Fr, Sa, So 14 bis 18 Uhr

Die Galerie wird gefördert von der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. und dem Kulturreisepreis Oelsnitz/Erzgeb.

## Veranstaltungen und Kultur | Verschiedenes

### ■ Nachrichten aus dem Mehrgenerationenhaus Hohenstein-Ernstthal



Logenstraße 2 | 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Anmeldung bitte über: [mgh@iws-vestsachsen.de](mailto:mgh@iws-vestsachsen.de)  
Telefon: 03723-678053, 0172 3798140

### ■ Der Februar mit dem Mehrgenerationenhaus

**Freizeit-Treff** im Februar, der 1. Donnerstag, 06.02.2025. Wir werden etwas für unsere Gesundheit tun und begeben uns 14 Uhr in die Salzgrotte „Salero“ in Hohenstein-Ernstthal – Entspannung für eine Stunde und Immunsystemstärkung im Meeresklima!

– Unbedingt anmelden, denn die Plätze sind begrenzt

Am dritten Donnerstag, 20.02.2025 machen wir wieder eine **Spazierrunde**, schließt euch uns an. Wir treffen uns 14.00 Uhr an der St. Christophori Kirche und laufen über das Windmühlengäßchen, den Angerweg entlang, vorbei an der Westernranch bis zur Knüppelbrücke. Dann geht es weiter Richtung Festwiese, von wo wir wieder in die Stadt zurück spazieren. Für einen kleinen Umtrunk unterwegs wird gesorgt sein. Sie erreichen uns unter 0172 3798140, Frau Hernández.

Unsere **Tomatenqueen** kommt mit ihrem jährliches Samenangebot wieder zu uns, dieses Mal an zwei Tagen, dem 16. und 23. Februar, jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr

- Donnerstags trifft sich weiterhin ab 9 Uhr unsere **Krabbelgruppe**. Gerne können neue Krabbelkinder dazukommen. Es entsteht ein Unkostenbeitrag von 2 €.
- Dienstags vormittags kann **Spanisch und Italienisch** gelernt werden.
- Mittwochs ab 15.30 Uhr findet der **Italienisch-Kurs** statt, Anmeldung über die Volkshochschule Zwickau: Dienstag und Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr, Telefon: 0375 4402 23806
- Der **Malzirkel** findet am letzten Freitag im Februar statt, am 28.02.2025.
- Die **Klöppelfrauen** treffen sich weiterhin, bei Interesse bitte melden.
- Die **Keramikwerkstatt** setzt ihre Kurse fort, montags und dienstags, ab 14.00 Uhr und mittwochs, ab 9.00 Uhr.
- Der **Erzgebirgsverein** trifft sich am 17.02.2025, ab 17.30 Uhr bei uns im Offenen Treff.

### ■ Vorschau:

Unser **Freizeit-Treff** wird weiterhin am 1. und 3. Donnerstag im Monat stattfinden. Im Amtsblatt finden Sie dann immer Treffpunkte und Ziele.

Zweimal wird es eine **Modenschau** geben, am 2. Juni und am 3. November 2025.

Wir laden auch wieder zu einem **Frühschoppen** ein, am 27. Juli und am 24. August 2025.

### ■ Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht



Noch bis zum **31. März 2025** können sich Jugendliche und junge Erwachsene für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Das FSJ Politik bietet jungen Menschen die Chance, hinter die Kulissen von politischer Bildung, Verwaltung, Gedenkstätten oder Interessenvertretungen zu blicken und selbst aktiv zu werden. Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren, die Interesse an politischen Themen haben und sich engagieren möchten. Die Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld von 380 Euro. Der neue Jahrgang startet am 1. September 2025.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter:

**[www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern](http://www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern)**

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres bietet jungen Menschen eine einzigartige Gelegenheit, in die politische Arbeit einzutauchen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Die Einsatzbereiche sind vielseitig: Sie reichen von der Organisation und Begleitung von Veranstaltungen über Recherchen und Analysen bis hin zur Betreuung von Social-Media-Kanälen. Zusätzlich nehmen die Freiwilligen an 25 Bildungstagen teil. Diese Seminare bieten Raum für Austausch, zum Netzwerken und die vertiefte Auseinandersetzung mit politischen Themen.

### ■ Informationen zur Sächsischen Jugendstiftung als Träger des FSJ-Politik

Die Sächsische Jugendstiftung wurde 1997 auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität – wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.

### ■ Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e. V. kommt nach Lugau

Das Info- und Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e. V. kommt am **11. Februar 2025 von 09:30 bis 11:30 Uhr nach Lugau in den Paletti Park.**

Die Sächsische Krebsgesellschaft e. V. informiert dort über ihre Angebote und Veranstaltungen. Bei Bedarf steht Frau Schönherr, Onkolotsin bei der Sächsischen Krebsgesellschaft e. V., für Sozialberatung im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung zur Verfügung. Das Beratungsmobil ist beheizbar.



Mit dem Einsatz des Info- und Beratungsmobils berät und informiert die Sächsische Krebsgesellschaft e. V. die Bürgerinnen und Bürger zum Thema Krebs – wohnortnah, persönlich und kostenfrei. Ratsuchende Betroffene, Angehörige und Interessierte können dadurch Informationen zu sozialrechtlichen Fragen, Veranstaltungen, aktuellen Projekten, Selbsthilfegruppen und weiteren Ansprechpartnern erhalten.

Foto: Sächsische Krebsgesellschaft e. V.

## Verschiedenes



**Museum Naturalienkabinett Waldenburg**  
**Geschwister Scholl Platz 1 | 08396 Waldenburg**  
**E-Mail: [museum@waldenburg.de](mailto:museum@waldenburg.de)**  
**Telefon: 037608 22519 (Dienstag bis Freitag**  
**10.00 bis 16.00 Uhr; Samstag/Sonntag/Feiertag**  
**10.00 bis 17.00 Uhr)**

*Förderung für einzigartiges Erinnerungsprojekt in Waldenburg gesichert*

### ■ Aufarbeitung der Jüdischen Geschichte in Waldenburg im Kriegsjahr 1945

Das Museum Naturalienkabinett Waldenburg hat großartige Neuigkeiten:

Das Projekt „...and that was the day of my freedom! Eine Graphic Novel für 1.000 Juden und Jüdinnen und die Stadt Waldenburg im Kriegsjahr 1945“ wird durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen im Rahmen der Förderlinie „Jüdisches Leben in Kunst und Kultur 2025“ unterstützt. Mit dem Förderprogramm unterstützt die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen im Jahr 2025 Kunst- und Kulturprojekte, die jüdisches Leben in Sachsen öffentlich sichtbar und erlebbar machen. In Waldenburg ist damit der Grundstein für ein wegweisendes Vorhaben gelegt, das ein bedeutendes Kapitel der Stadt- und Zeitgeschichte in den Fokus rückt.

Das Projekt widmet sich einem berührenden Kapitel der Geschichte: Es erzählt von 1.100 Jüdinnen und Juden, die im Kriegsjahr 1945 auf einem Todesmarsch nach Waldenburg kamen und von hier in ein neues Leben fanden. Im Zentrum steht die Schaffung einer Graphic Novel, die diese bewegenden Geschichten auf innovative und visuell eindrucksvolle Weise erzählt. Die Verbindung von historischer Recherche und künstlerischer Interpretation macht dieses Vorhaben zu einem einzigartigen Beitrag für die Erinnerungskultur.

Gestaltet wird die Graphic Novel vom renommierten Künstler Marian Kretschmer („Die sieben Leben des Stefan Heym“). Mit seinen Illustrationen wird er den historischen Ereignissen ein eindrucksvolles Gesicht geben und das Publikum auf eine emotionale Reise mitnehmen.

Zusätzlich plant das Museum eine Sonderausstellung, die aus dem Projekt entstehen soll. Diese Ausstellung wird nicht nur die Inhalte der Graphic Novel vertiefen, sondern auch weitere historische Kontexte und Fundstücke präsentieren, um die Geschichte der jüdischen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter und das Kriegsende Waldenburg sichtbar zu machen. Sie soll ein Ort des Erinnerens, Lernens und Dialogs werden.

### ■ Einladung zur Mitwirkung

Mit der Förderzusage ist ein wichtiger Meilenstein erreicht – doch das Projekt lebt vor allem von der Unterstützung der Menschen vor Ort. Das Museum Naturalienkabinett lädt daher alle Interessierten herzlich ein, Teil dieses besonderen Vorhabens zu werden. Ob durch persönliche Erinnerungen, kreative Beiträge oder tatkräftige Unterstützung bei der Recherche nach den Biografien der Jüdinnen und Juden, die 1945 in Waldenburg lebten: Jede Idee und jede helfende Hand ist wertvoll.

Bei Interesse an einer Mitwirkung melden Sie sich bitte bei der Projektleitung: Anne Krzyminiowski, Museumspädagogin und Fanny Stoye, Museumsleiterin per E-Mail: [museum@waldenburg.de](mailto:museum@waldenburg.de) oder per Telefon: 037608 22519

Für weitere Rückfragen zum Projekt und der Förderlinie steht gern zur Verfügung.

### ■ Spende Blut – rette Leben



**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Mittwoch, dem 19.02.2025 von 15:00 bis 19:00 Uhr im DRK-Ortsverein – Turnhalle, Turnerstraße in Gersdorf.**

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) vorgenommen werden. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin [www.blutspende.de/magazin](http://www.blutspende.de/magazin) oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ [www.blutspende.de/podcast](http://www.blutspende.de/podcast) zu finden.

## Verschiedenes

### Deutsches Rotes Kreuz

Ein guter Partner in Ihrer Region

- **Kontakt:** Badegasse 1 | 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Telefon: 03723/ 42001 | Fax: 03723/42868  
verwaltung@drk-hohenstein-er.de |  
www.drk-hohenstein-er.de
- **Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:**

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	geschlossen
- **Mode von Mensch zu Mensch in Hohenstein-Ernstthal, Herrmannstraße 42**  
Öffnungszeiten: Dienstag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienebestimmungen und folgen Sie den Hinweisen unseres Personals.
- **Spendenannahmestelle in Hohenstein-Ernstthal, Badegasse 1**  
Unsere Spendenannahmestelle bleibt bis auf Weiteres geschlossen.  
Bitte nutzen Sie unsere Altkleidercontainer vor unserer Geschäftsstelle.
- **Integrationsberatungsstelle Hohenstein-Ernstthal**  
Integrationsberaterin Janine Schindler  
Schulstraße 32, 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Telefon: 0178 27 35 99 6
- **Erste Hilfe Ausbildung**  
Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ unsere Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.
- **Quartiersmanagement in Hohenstein-Ernstthal**  
Kordinatorin Manuela Pilz  
Sonnenstraße 25  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
Telefon: 03723 6285455  
Mobiltelefon: 0159 01455 405  
E-Mail: manuela.pilz@drk-hohenstein-er.de

gefördert durch:

